

W-Fragen

Beitrag von „Nell“ vom 12. Januar 2007 16:40

@n-w-m-a-n:

Ich bin nicht im Unrecht, Sie lesen lediglich, was Sie wollen, nicht, was dasteht.

Keiner hat hier je behauptet, dass die verschiedenen Operatoren nicht unterschiedliche Ebenen ansprechen würden.

Ich habe lediglich gesagt, dass es keinen Unterschied macht, zu fragen "Warum geht die Kerze aus" oder "Erkläre, warum die Kerze ausgeht." In diesem Fall würden meine Schüler bei beiden Fragen antworten: "Der Sauerstoff verbraucht ist." Ich unterrichte nämlich an der Grundschule (wie die Eröffnerin des Themas ebenfalls), da lasse ich Schüler doch eher selten erörtern oder ähnliches.

Und wenn dann von Seminarleitern gesagt wird, in diesem Falle dürfte die W-Frage nicht gestellt werden, sondern nur die andere Frage, dann ist das für mich einfach ausgemachter Blödsinn. Das Anforderungsniveau ist das gleiche und die Antwort auch.

In meinen Augen dient das Verdammen der W-Fragen (zumindest im Grundschulbereich, wo Kinder ja diese Fragewörter extra noch lernen) nur zur Umerziehung und Referendare sowie zur Anpassung der selbigen an die Regeln der Seminarleitern. (Genauso habe ich es nämlich im Seminar erlebt!)